

19. August 2020

Postulat

von Res Marti (Grüne)
und Markus Knauss (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die im Projekt Zollstrasse (Gemeinderatsgeschäft 2020/76) geplanten Parkplätze am südlichen Strassenrand an den nördlichen Strassenrand verlegt werden können.

Begründung:

Wie die stadträtliche Antwort auf die Anfrage 2020/75 zeigt, sind seitlichen Parkplätzen eine grosse Gefahr für Velofahrende. 5.5% der polizeilich registrierten Unfälle mit Velofahrenden und sogar 9.4% der schwerverletzten oder getöteten Velofahrenden der letzten 5 Jahre in der Stadt Zürich sind durch sich öffnende Autotüren verursacht worden.

Angesichts dieser Zahlen darf es nicht sein, dass gleich im nächsten Gemeinderatsgeschäft 2020/76 im Zentrum der Stadt Zürich auf einer zentralen Route für den Veloverkehr (Velohauptroute gemäss Masterplan Velo sowie Radweg gemäss regionalem Richtplan) auf einer Fahrbahn mit motorisiertem Verkehr ohne Radstreifen geschweige den einem Sicherheitsabstand neue seitliche Parkplätze realisiert werden. Durch die Einspurigkeit steigt der psychologische Druck auf die Velofahrenden weiter, sich am rechten Fahrbahnrand zu orientieren, da Autofahrenden nur so überholen können. Dadurch wird der nötige Sicherheitsabstand zu den parkierten Autos notgedrungen unterschritten.

Durch eine Verschiebung der drei resp. vier Parkplätze zu den restlichen Parkplätzen am nördlichen Fahrbahnrand wird die Gefahr für Velofahrende deutlich gemindert, da die Autofahrenden direkt auf das Trottoir austeigen können und allfällige Beifahrende entgegenkommende Velofahrende im Blickfeld haben

Auch mit der nördlichen Platzierung bleibt die Zollstrasse verschränkt, da die treppenartige seitliche Verschränkung auch in der Strasse selbst angelegt ist. Die damit verbundene Entschleunigung sowie der städtebauliche Effekt können also auch mit den Parkplätzen auf der anderen Seite erzielt werden. Grundsätzlich ist die Verkehrssicherheit sicher höher zu gewichten als die eine marginale Komponente des städtebaulichen Gesamtkonzepts. Die Überquerung des Velostreifens in die Gegenrichtung zur Parkierung ist den Autofahrenden bei diesen sieben Parkfeldern genauso zuzumuten wie bei den bereits jetzt nördlich platzierten 17 Parkfeldern.

Antrag auf Behandlung zusammen mit dem Gemeinderatsgeschäft 2020/76

